

210 Von D³. Johanne, dessen Privil. befehl v^o rüstung etc. L. 3. c. 1.
verehret / worüber auch endlich das Eiderstatische land An. 1585. eine grosse
schakung hat müssen auffbringen. Sonsten hat hochgemelter H³. Adolff
An. 1577. Junge Ivers hoff in Oldenswort mit 200. demth landes/
und Ove Siverts hoff in Tetenbul mit 130. demth umb 12000. S. ges
kauffte / dafür er hiebev^or 30000. S. hatte geboten / er aber damahls umb
der lande willen denselben nicht hat wollen verkauffen. Und hat sich S. S.
Gn. An. 1579. umb Johanni mit dero R³then zwey nachte zu Tatingen
in D^e B^ens behausung auffgehalten.

Was aber die Nordstrandinger betrifft / so haben dieselben An. 1547.
Herzog Johannem gehuldiget / und an demselben einen rechten sorgfältig
gen landesvater gehabt / der sich so wol umb ihnen verdienet / daß er billich
ein nehrer und pfleger der kirchen und schulen ist geheissen / und diese l^änder
sonderlich nirgend mit hat beschweret über dem gewöhnlichen landgelde / so
sich damahls über 100. R. nicht hat erstreckt / massen ein acker landes von
6. demth nur einen witten / und ganz Odenbul nur 39. S. landgelt hat ge
geben. Es hat aber derselber An. 1555. verordnung gethan / und dieselbe
verordnung An. 1577. ernewert / daß im Nordstrande 300. gute rüstung
und 300. lange röhre mit schlössern / auff gemeine darlage des landes solten
zu wege gebracht werden. Er ist auch selber unterschiedliche mahl im lande
gekommen / und hat gegenwertig des landes beste besorget / als benantlich
An. 1566. am tage Laurentii, da er den 12. Aug. wieder weg gezogen / und
A. 1567. den 8. Aug. da er den 20. wieder weg gereyset / und hat er zu selbiger
zeit zu Mohrsum auff einem wüsten kirchhofe / davon die kirche An. 1470.
abgebrochen worden / ein lusthaus von den landleuten wollen erbawen las
sen / darauff er seines anwesendes das ablager halten möchte / demnach
auch an selbigem kirchhofe bereits ist gearbeitet worden / und wegen solcher
beschehenen arbeit von jedem demth 18. S. gesamlet / jedoch haben die land
leute solches umb befahrender dienstleistung mit einer verehrung von 100.
portugalöser / 300. (andere setzen 100.) rosenobel und 100. goldgülden (so
zu Lübeck und Hamburg / und zwar der Portugalöser umb 18. thal. der ro
senobel umb $7\frac{1}{2}$. S. und der goldgülden umb $2\frac{1}{4}$. sein eingewechselt wor
den) den 2. Mart. An. 1573. abgewendet / und zugleich im vorigen jahre ein
new